

SMH-Software

Warenwirtschaftspaket mit integrierter Finanzbuchhaltung

Die Ehrlich Baustoffe Ges.m.b.H. & Co.KG ist ein alteingesessenes Wiener Traditionssunternehmen, das in zentraler Stadtlage mit zwei Filialen das komplette Baustoff-Sortiment incl. Werkzeugen und allem notwendigen Zubehör anbietet.

Hohe Fachkompetenz und kundennahe Beratung sichern dem Unternehmen seit jeher eine feste Marktposition, orientiert an den Bedürfnissen mittelständischer Gewerbetreibender. Ein eigener Fuhrpark ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Ablauf von der Materialbeschaffung bis hin zum Transport zum Kunden. Viele Jahre lang arbeitete das Unternehmen mit einer Softwarelösung für Handelsbetriebe, die immer wieder individuell an die Bedürfnisse der Firma angepasst wurde. Diese Lösung hatte zunächst den Vorteil, dass im Laufe der Jahre viele Besonderheiten der internen Abläufe softwareseitig abgebildet werden konnten. Als aber der Softwarelieferant aufgrund einer Verkettung unglücklicher Ereignisse gegen Ende des Jahres 2000 die Programmfpflege und Unterstützung nicht mehr aufrechterhalten konnte, erwies sich dieser individuelle Weg letztendlich doch als sehr problematisch.

Praxiserprobtes Softwarepaket

So entschied die Geschäftsführerin **Christine Ehrlich** im Herbst 2000, sich nach einem neuen Softwarepaket umzusehen. Dabei stand im Vordergrund, dass die vorhandene Hardware mit allen dazugehörigen Druckern, Bildschirmen und Standleitungen weiterhin verwendet werden sollte. Kern des Systems war eine AS/400 (IBM iSeries), auf deren Verlässlichkeit und Geschwindigkeit man seit Jahren vertrauen konnte. Bei der Software wollte man sich diesmal nicht auf eine Individualprogrammierung einlassen, sondern suchte nach einem Standardpaket, bei dem

man sich darauf verlassen konnte, dass es praxiserprob ist und ständig an die neuesten gesetzlichen Anforderungen angepasst wird. Christine Ehrlich erzählt: „Wir haben uns kurzer Hand für ein Warenwirtschaftspaket mit integrierter Finanzbuchhaltung der Firma S. M. Hartmann GmbH (SMH) aus Unterhaching bei München entschieden. Diese Software wurde speziell für Handelsbetriebe er-

gang mit den Programmen und die spürbare Überzeugung von deren Qualität, die wir dort vorfanden, förderten unseren Entschluss.“



Reibungsloser Start im Echtbetrieb

Nach nur sechs Wochen Vorlaufzeit und viel Einsatz auf beiden Seiten war es dann tatsächlich soweit: zum Jahreswechsel 2000 auf 2001 wurde die neue Software eingespielt und bereits am ersten Arbeitstag des neuen Jahres startete der Echtbetrieb. Der Leiter der EDV, **Christian Leiner**, fasst diese aufregende Phase im Nach-

hinein so zusammen: „Über Nacht stiegen wir bei laufendem Betrieb auf die neue Software um – dank exzellenter Vorbereitung und großer Anstrengungen aller Beteiligten konnte dies erfolgreich durchgeführt werden. Besonders möchten wir die Leistung des SMH-Teams hervorheben, dem es gelang,

die wesentlichen Grunddaten – Artikelstamm, Kundenstamm, unsere alphanumerischen Artikelnummern, Kundennummern... – automatisch aus der alten Software zu übernehmen. Auch die Übertragung der Salden in die Buchhaltung war kein Problem. Dies ist umso bemerkenswerter, da es für die alte Software keinerlei verwertbare Dokumentation mehr gab.“

Entscheidend für diesen reibungslosen Start waren mehrere Faktoren: die klaren Vorgaben der Geschäftsführung, die in Abstimmung mit den Projektleitern von SMH den Ablauf der Umstellung fest umriss; das Engagement der

Das EDV-Team für die Umstellung: v. l. Andrea Nousch/(SMH), Christian Leiner (Baustoffe Ehrlich) und Jörg Hamacher (SMH).

Mitarbeiter, die sich nach kurzer aber intensiver Einschulung neben den zeitraubenden Jahresabschlussarbeiten noch mit der neuen Software vertraut machen – und letztendlich die Software selbst, die klar strukturiert ist und alle wichtigen Handlungsabläufe sehr praxisnah und bedienerfreundlich abbildet und über eine einfache Parametersteuerung leicht an spezielle Bedürfnisse angepasst werden kann.

Neben der Freude über den gelungenen Start traten natürlich anfangs dennoch Bedenken auf, schließlich war es ja doch eine neue Erfahrung, dass die Erfüllung von Sonderwünschen jetzt bei dem Einsatz eines Standardpaketes nicht mehr ganz so einfach war. Aber auch hier bewährte sich die gute Zusammenarbeit mit der Softwarefirma, denn rückblickend betont Christine Ehrlich: „Die Firma SMH hat z. B. alle Probleme, die uns im Zuge der Euro-Umstellung aufgrund der Besonderheiten des österreichischen Euro-Währungsangabengesetztes entstanden, schlussendlich für uns gelöst, und zwar im Rahmen des bestehenden Wartungsvertrages, ohne dass uns dadurch zusätzliche Kosten entstanden sind.“

Neues Softwarepaket optimiert interne Organisation

Mit Einführung der neuen Software wurde auch die interne Organisation teilweise angepasst und konnte dadurch noch flüssi-



Niederlassung Margareten Gürtel der Firma Ehrlich Baustoffe Ges.m.b.H. & Co. KG.

stellt und ist sehr gut für unsere Firma verwendbar. Sie läuft bei sehr vielen Baustoffhändlern in Deutschland und auch bei einigen Kollegen in Österreich. Sie wurde uns von IBM empfohlen und wir konnten uns von ihrer Leistungsfähigkeit vor Ort überzeugen. Hierzu haben wir uns bei der Firma Würth-Hohenburger in Innsbruck, einem der größten Baustoffhändler in Österreich, die Software in der Praxis angesehen. Die Selbstverständlichkeit im Um-

Wichtige Internet-Adressen

ger und straffer gestaltet werden – nicht zuletzt dank der Integrationsfähigkeit des SMH-Systems und dessen Praxisnähe. So ist ein Kernpunkt der Software das detaillierte und vielschichtige Informationssystem, mit einer Teilinformation aus einem beliebigen Teilbereich des Warenwirtschaftssystems, aus der Finanzbuchhaltung oder auch der Kostenstellenrechnung hat man stets Zugriff auf alle damit zusammenhängenden Vorgänge – ganz egal, welche Niederlassungen daran beteiligt waren. Dies ist gerade bei großen Aufträgen mit vielen unterschiedlichen Lager-, Strecken- und Kommissionspositionen, bei denen vielleicht auch noch unterschiedliche kundenseitige Auslieferungs- bzw. lieferantenseitige Bestelltermine zu berücksichtigen sind, wichtig. Dies gilt nicht nur für die aktuellen Transaktionen, auch alle bereits abgeschlossenen Vorgänge bleiben jederzeit nachvollziehbar. Theoretisch steht damit jedem Mitarbeiter die komplette Information über die einzelnen Abläufe offen – dies kann natürlich über eine Berechtigungssteuerung auf Menü-, Programm- und Feldebenen individuell gesteuert werden. Diese sichere und zuverlässige Dokumentation der Vorgänge bringt Ruhe in die Organisation, hektisches Suchen gehört der Vergangenheit an und dadurch wird Zeit für die eigentlichen Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter gewonnen – und dies bedeutet: noch mehr Kundennähe und Service anbieten zu können. Unterstützung bietet der Baustoffe Ehrlich Ges.m.b.H dabei das SMH-Kundeninformationssystem, bei dem alle wichtigen Kennzahlen am Bildschirm abrufbar sind.

Integrierte Software bringt viele Vorteile

Die Vorteile einer integrierten Softwarelösung treten an vielen Stellen zu Tage. Bei der Auftrags erfassung z.B. wird bei jeder erfassten Position die Kreditlimitüberwachung aktiv, dabei werden sekundengenau alle zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Werte aus Warenwirtschaftssystem und Finanzbuchhaltung berücksichtigt. Bei Bedarf kann auch direkt aus dem Auftrag heraus eine Bestellung beim Lieferanten generiert werden. Direkte Verknüpfungen

zur Finanzbuchhaltung entlasten ebenfalls die Mitarbeiter: alle Kassenbewegungen können automatisch in die Buchhaltung übernommen werden, zusätzliches Nachbuchen der Kassenprotokolle gehört der Vergangenheit an. Ebenso ist im Rahmen der lieferantenseitigen Rechnungskontrolle eine direkte Verbindung vorhanden, so dass Kreditorenrechnungen nicht nochmals erfasst werden müssen.

Als Gesellschafter der BAUWELT war es außerdem wichtig, dass in der Software ein Modul zur Zentralregulierung, die in diesem Falle von der DG-Diskontbank durchgeführt wird, enthalten ist. Um noch besser für die Zukunft gerüstet zu sein und alle Funktionen der neuen Software noch effizienter nutzen zu können, entschied sich Christine Ehrlich im August 2001 dafür, die bestehende EDV-Anlage gegen ein neues und schnelleres AS-400-System auszutauschen. Die AS/400 dient weiterhin als stabiler Datenserver, die Anwendungsbildschirme werden nach und nach durch PCs ersetzt.

Zwischenzeitlich erfolgte der Einstieg ins Euro-Zeitalter – auch hier konnte der Betrieb reibungslos weiterlaufen, die Software arbeitete ohnehin schon von Haus aus immer mit Schilling und Euro als Parallelwährungen, so dass ohne große Zusatzarbeiten am 2. Januar 2002 die neue Hauswährung eingeführt wurde.

Fazit

Abschließend stellt Christine Ehrlich fest: „Die gesamten Investitionen in Software, Hardware und Schulungen haben sich gelohnt. Bei der Komplexität der Anforderungen und den zahlreichen zu verarbeitenden Daten – beispielsweise haben wir pro Jahr ca. 150 000 Bearbeitungsnummern und über 130 000 kundenbezogene Aufträge, mehr als 8 000 Artikel mit allen dazugehörigen Verkaufspreisen, Rabatten, Texten, EAN-Codes, Lieferantenbezügen und Sonderkonditionen sind zu verwalten – sind wir sehr froh, dass wir eine durchdachte effiziente Software gefunden haben, die uns die tägliche Arbeit erleichtert und außerdem alle Daten an die Hand gibt, mit denen wir auch die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens steuern können.“

Abdecktechnik



Gima GmbH & Co KG

www.gima-spezial.de
email: gima@gima-spezial.com

Abdichtungssysteme



SECUCELL GmbH

Kellersystem mit Wohnraumqualität, 30 Jahre Garantie auf Dichtigkeit
www.secucell.de
email: info@secucell.de

Bauchemie

Bornit GmbH

Bautenschutz- & Straßenbauproducte
www.bornit.de

CERESIT

www.ceresit-bautechnik.de
email: ceresit-bautechnik@henkel.de



Dyckerhoff Sopro

www.dyckerhoff-sopro.de

KAUBIT CHEMIE AG

www.kaubit.de
email: info@kaubit.de

Kiesel

www.kiesel.com
email: info@kiesel.com

Lugato, Dr. Büchtemann

www.lugato.de
email: technik@lugato.de



PCI

www pci-augsburg.de



Spezialreinigungssystem für Klinker und Verbinder
www.chemiebaustoffe.com
email: info@roxane.nl

SAKRET

www.sakret.de
email: info@sakret.de

SCHWENK Unternehmensgruppe

www.schwenk.de
email: info@schwenk-servicecenter.de

UZIN UTZ AG

www.uzin.de

Bauelemente / Baustoffe

Beck & Heun GmbH
www.beck-heun.de

Novoferm GmbH

Türen, Tore, Zargen, Antriebe

www.novoferm.de
email: VERTRIEB@novoferm.de



ROTO FRANK AG

www.roto.de
email: info@roto-frank.com

Schöck Bauteile GmbH

www.schoeck.com
email: schoeck@schoeck.com

Spaencom Betonfertigteile GmbH & Co KG

Spannbetonhohldecken
www.spaencom.de
email: info@spaencom.de

tekla-Technik, Tor + Tür GmbH & Co. KG

www.tekla.de
email: info@tekla.de

Dämmstoffe

AUSTROTHERM GmbH
Dämmstoffe

www.austrottherm.at

CORRECTHANE Dämmsysteme GmbH

www.correcthane.de
email: info@correcthane.de

Dämmisoli

Dämmstoffe & Abdichtung
Zuschritte, Gefälle, Kaschierungen
www.daemmisoli.at
email: daemmisol@aon.at

Deutsche Perlite GmbH

www.perlite.de
email: info@perlite.de

Deutsche Rockwool

www.rockwool.de



DOW Deutschland GmbH & Co. OHG

Geschäftsbereich Baustoffe
www.styrofoam.de



Gefinex-Jackson Vertriebs GmbH
www.gefinex-jackson.de

IsoBouw Dämmtechnik GmbH
www.isobouw.de

Bauelemente GmbH
F. J. Linzmeier

www.Lintherm.de
email: info@Linzmeier.de

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE